

WEINDE

MAGAZIN STIFTUNG WENDEPUNKT



Einblicke. Ausblicke. Rückblicke.

Inkl. Geschäftszahlen 2020

Die Stiftung Wendepunkt ist eine innovative und dynamische Unternehmung mit Sitz in Muhen und Betrieben an mehreren Standorten im Kanton Aargau. Sie besteht seit 1993 und hat sich zu einem führenden Sozialunternehmen mit drei Tochterfirmen entwickelt. Ihre marktwirtschaftlichen und sozialen Dienstleistungen machen sie zu einer attraktiven Partnerin für die Wirtschaft und staatliche Stellen. Die insgesamt 900 Arbeits-, Ausbildungs-, Wohn- und Tagesplätze werden von 200 Fachpersonen auf christlicher und sozialer Grundlage mit dem Ziel geführt, Menschen in ihrer beruflichen und sozialen Integration zu unterstützen.

wende.ch/stiftung

IMPRESSUM AUSGABE 1-2021

Herausgeber: Stiftung Wendepunkt, Schlüsselring 10, 5037 Muhen

Telefon 062 737 55 80, info@wende.ch, wende.ch

Redaktion: Simone Frei, Stephanie Vischer, David Fiechter

Redaktionsbeirat: Sascha Lang, Markus Stutz

Layout: Frédéric Giger für Basel West Unternehmenskommunikation AG, Basel

Fotos: Titel, S. 4, 5, 6, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 22: Frédéric Giger;

S. 5: ZvG; S. 13, 17, 22, 23, 24: Stiftung Wendepunkt; S. 9, 18: iStock by Getty Images

1 *Alle Fotos in der aktuellen Ausgabe wurden entweder vor Covid oder nur für Fotozwecke erstellt. In der Stiftung Wendepunkt gelten im Alltag die offiziell definierten Verhaltens- und Hygienemassnahmen des BAG und des Kantons Aargau.*

Druck: ztprint | Der Printbereich, Zofingen

Im Dienst der Umwelt wurde dieses Magazin auf ökologisch hochwertiges FSC-Papier gedruckt, das aus Recycling- und FSC-Frischfasern hergestellt wird.

printed in
switzerland

WENDE.CH/BLOG

Neuigkeiten aus der Stiftung Wendepunkt lesen Sie auf unserem Blog.

Folgen Sie uns auf Social Media.



Wirkungsvoll unterwegs

Wirkungsvoll – einer unserer Werte nebst Belebend und Wertschätzend – bedeutet für uns, dass wir lösungsorientiert handeln und Mehrwerte erbringen. Genau das durften wir im letzten Jahr mehrfach erfahren.

Gemeinsam mit Partnern, Auftraggebern und Kunden konnten wir pragmatische und effektive Lösungen zugunsten der Klienten erarbeiten. Es wurde zusammen in all den verschiedenen, teilweise durchaus herausfordernden Phasen die beste Lösung gesucht. So konnten bedürfnisgerechte Leistungen ermöglicht werden, die für alle Wachstum zur Folge hatten.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für die Treue und die Unterstützung in Covid-Zeiten. Die Wirkung daraus zeigt sich in vielen Beispielen.

Ein Programmteilnehmer hat nach fünf Jahren Arbeitslosigkeit bei uns den Zertifikationslehrgang Logistik besucht. Den dritten Monat der Ausbildung absolvierte er bei einer externen Firma. Dort hatte kurz zuvor ein Mitarbeiter gekündigt und sein Profil passte perfekt, sodass er eine hundertprozentige Festanstellung per Dezember letzten Jahres erhielt. Weitere tolle und ermutigende Wendepunkte lesen Sie in dieser Ausgabe, verbunden mit einer Auswahl an Zahlen.

Dies bringt mich zum nächsten Anspruch. Wir wollen unser Bestes geben und gleichzeitig mit dem souveränen, übernatürlichen Handeln Gottes rechnen. Dies durften wir im Jahr 2020 eindrücklich erleben. Budgetierten wir doch ein Minusergebnis per Ende Jahr, umso mehr sei Gott Ehre und Dank für den freudigen, positiven Abschluss.



Sascha Lang

Vorsitzender der Geschäftsleitung

News

Das Aktuelle vorab. Über Menschen, Produkte und Services.
Zusammengestellt für Sie und auf den Wende-Punkt gebracht.



WECHSEL IN DER BETRIEBSLEITUNG WETTINGEN

Sabo Vergili hat als bisheriger Stellvertreter und langjähriger Mitarbeiter, der seit 2006 in der Stiftung Wende-punkt tätig ist, die Nachfolge von André Frieden als Betriebsleiter per Februar 2021 angetreten. Während den letzten fünfzehn Jahren hat er verschiedene Funktionen ausgeübt. Nachdem er als Gruppenleiter Hauswirtschaft angefangen hatte, übernahm er im Jahr 2011 die Verantwortung für den Bereich Hauswirtschaft/Näh- und Wäscheservice in Wettingen. Weiter prägte er als Markt-leistungsverantwortlicher der Gastronomie das kulinarische Angebot erheblich mit und unterstützte die Bildung als Kursleiter mit «Deutsch für Fremdsprachige». Sich stets weiterzubilden, gehört auch zu seinen persönlichen Leidenschaften.

AUSBAU SERVICECENTER MIT NEUER LEITUNG

Rachel Karan hat seit Oktober 2020 die Leitung des Servicecenters übernommen. Dazu zählen die Betriebssekretariate, der Bereich Offerten- und Auftragsabwicklung und das Backoffice. Zuvor hatte sie als Projektleiterin den Aufbau und die Zusammenführung dieses neuen Bereichs aktiv mitgestaltet. Mit ihren organisatorischen Fähigkeiten und Kenntnissen dank Abschlüssen in Unternehmensorganisation und Projektführung war sie eine erfahrene Besetzung für diese Aufgabe. Das Ziel ist es, das Backoffice mit Schwerpunkt Auftragsvorbereitung, Telefonzentrale und administrativen, digitalisierten Arbeiten weiter auszubauen. So können attraktive Arbeitsplätze mit vielfältigen Tätigkeiten angeboten und gleichzeitig die internen Bereiche sowie Kunden dank dieses kaufmännischen Angebotes unterstützt werden. Aktuell beschäftigt der Bereich bereits neun Personen aus verschiedenen Programmen.



JÜNGSTER ZUWACHS IM STIFTUNGSRAT

Anja Benisch wurde im Dezember 2020 als neues Mitglied in den Stiftungsrat gewählt. Nach ihrem Biologiestudium absolviert sie derzeit bei der Basler Versicherung ein General-Management-Trainee-Programm. Beruflich bringt sie zudem pädagogische und didaktische Kompetenzen mit, da sie während drei Jahren als Biologie-Kantonsschullehrerin Teilzeit gearbeitet hat. Als junge Stiftungsrätin möchte sie Ideen aus ihrer Generation einbringen. Ihr Herz schlägt für Menschen und ihre Geschichten. Umso mehr freut sie sich sehr über das neue Mandat.





Neues GastroMeeting
Angebot: Mehr zu
den Genussboxen auf
den Seiten 20/21.

2020 in Zahlen

Wir präsentieren Ihnen Interessantes aus unseren Tätigkeitsfeldern
Arbeiten, Bilden, Wohnen und Integrieren – verbunden mit
Zahlen und Wendepunkten, die wir im Jahr 2020 erleben durften.

1000

Dank



«Das letzte Jahr bleibt uns in Erinnerung als das Jahr, das uns die Fragilität von Planungstools, von Prognosen oder von normalen Geldflüssen wieder vor Augen geführt hat. Gerade in stürmischen Zeiten bekommen Werte wie Vertrauen, partnerschaftliches Unterwegssein, Solidarität und Engagement eine ganz neue Dimension. Die Zahlen, mit denen wir das Jahr 2020 abschliessen durften, lösen bei mir – und allen Geschäftsleitungsmitgliedern – eine grosse Dankbarkeit aus. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses Resultat ermöglicht haben. Wir wissen das Engagement sehr zu schätzen.»

Pierre-Yves Geiser,
Leiter Zentrale Dienste und Finanzen

DETAILS ZUM GESCHÄFTSJAHR 2020

Der von Ernst & Young verfasste Revisionsbericht nach Swiss GAAP FER inkl. Leistungsbericht kann auf unserer Website eingesehen werden. Details unter wende.ch/zahlen



87 %

Integrationserfolg

dürfen wir mit den Teilnehmenden des Programmes für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene feiern. Sie fanden nach ihrem internen Programm einen externen Einsatz und konnten für passende Praktika, Lehrstellen und Anstellungen vermittelt werden.

ZIEL LEHRE: ERREICHT

Aus diesen 87 % gibt es eine Erfolgsgeschichte, die besonders hervorsteicht. Ein Programmteilnehmer, der erst seit 2019 in der Schweiz ist und im Oktober 2020 mit seinem Integrationsprogramm bei uns gestartet hat, konnte dank seiner schnellen Fortschritte in Deutsch¹ nach kurzer Zeit bereits seinen externen Einsatz bei der Chocolats Kaufmann GmbH starten. Sein Vorwissen, das er sich in Syrien und im Libanon in Bäckereien aneignen konnte, und sein Engagement liessen ihn auch während des Einsatzes brillieren. Somit wurde ihm sogar bereits für diesen Sommer eine EBA-Lehrstelle² bei Chocolats Kaufmann GmbH angeboten. Eine Erfolgsgeschichte also, wie sie im Buche steht.

¹ Er besuchte einen Intensivkurs der ECAP Aargau und diverse interne Kurse der Stiftung Wendepunkt.

² Eine zweijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) ermöglicht praktisch begabten Personen einen anerkannten, für den Arbeitsmarkt qualifizierenden Berufsabschluss.

3736

Zoom-Sessions

fürhten wir im Jahr 2020 durch. Covid katapultierte digitale Formen der Zusammenarbeit in der Stiftung Wendepunkt innerhalb kurzer Zeit von nahezu null in neue Dimensionen. Dank unserer grundsätzlich proaktiven Digitalisierungsstrategie konnten wir uns rasch und unkompliziert auf die neuen Gegebenheiten einstellen und sie zugleich als Chance für zukunftsgerichtete Weiterentwicklungen nutzen. Beispielsweise wandeln sich unsere Bildungsangebote zunehmend in hybride Formate um, bei denen Interessenten zwischen Präsenzunterricht und Onlinekursen wählen können. Ein Modell, welches über Covid hinaus bestehen bleibt und das wir den Markt- und Kundenbedürfnissen entsprechend weiter ausbauen und professionalisieren werden.



20 929

Kilometer

haben unsere Mitarbeitenden in ihrer Aufgabe im teilbetreuten und begleiteten Wohnen letztes Jahr im Auto zurückgelegt.

SCHRITTE ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Veli wohnt seit letztem Oktober in einer eigenen Wohnung. Dies ist für ihn ein grosser Meilenstein, denn mit dem Umzug kam neben einer Verkürzung des Arbeitsweges auch eine grössere Unabhängigkeit. Der Wechsel vom betreuten ins teilbetreute Wohnen bedeutet für Veli einen weiteren Schritt zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Auch Mario Neugebauer, Wohn-Coach im teilbetreuten Wohnen, sieht die Entwicklungen, die Veli bis hierhin bereits gemacht hat, positiv.



«Die Zeit im betreuten Wohnen habe ich genossen und voll für mich nutzen können, doch letztes Jahr fühlte ich mich bereit, vorwärtszugehen. Einen nächsten Schritt näher an ein unabhängigeres, glückliches Leben. Die nunmehr reduzierte Betreuung in meiner eigenen Wohnung erlebe ich als hilfreiche Unterstützung in meiner Entwicklung zur Selbstständigkeit. Ich lerne, Verantwortung für mich und meinen Wohnraum zu übernehmen. Gleichzeitig habe ich mehr Freiheiten und Platz zum Wohnen, was mir psychisch gut tut, denn wenn es mir wohl ist, dann fühle ich mich rundum besser. Dabei helfen ganz bestimmt auch die neuen sozialen Kontakte, die ich im Wendepark knüpfen durfte. Meine Nachbarn sind alle sehr freundlich, unkompliziert, offen und ehrlich, das schätze ich sehr.»

Veli



«Seine Selbstständigkeit hat mit dem Umzug eindeutig zugenommen. Er trifft eigenständige Entscheidungen und hat auch seine allgemeine Kommunikation verbessern können. Es fällt ihm einfacher, seine Bedürfnisse klar und freundlich auszudrücken, was ihm schliesslich auch im Umgang mit Druck und Stress hilft.»

Mario Neugebauer
Wohn-Coach



90

Prozent

der 55 modernen 2,5- bis 5,5-Zimmerwohnungen im Wendepark waren Ende 2020 bereits vermietet. Der Bau konnte trotz der Covid-Situation planmässig fertiggestellt werden und die Mieterschaft konnte im Oktober ihre Wohnungen beziehen.

wendepark.ch

GEBIETSERWEITERUNG

Berührt hat uns die Geschichte eines Bewohners, der durch verschiedene Schicksalsschläge fast alles verloren hatte. In der Stiftung Wendepunkt durfte er neue Hoffnung finden und einen Wendepunkt erleben. Anfangs November letzten Jahres ist er vom betreuten Wohnen in eine eigene Wohnung umgezogen. «Es fühle sich alles wie ein Traum an», waren seine Worte zum Abschied aus der Wohngemeinschaft Castello in Frick. Begleitet wurde er auf diesem nächsten Schritt durch unser Wohn-Coaching, welches wir seit letztem Sommer neu in Frick anbieten.



20

Jahre

Wohngemeinschaft Shalom konnte das Buchser Team im August letzten Jahres im kleinen Rahmen unter den offiziellen Bestimmungen feiern. Zwei Jahrzehnte Geschichte, viele Wendepunkte, intensive Prozesse – alles machbar dank den engagierten Mitarbeitenden und Bewohnenden, die bereit waren, ihre Komfortzone zu verlassen. Pünktlich zum Jubiläum gab es eine Rundumverschönerung der Wohnungen und deren Innenausstattung, die den Standort in neuer Frische und Attraktivität strahlen lässt.



6130

ist die Postleitzahl

des Ortes, an dem wir bereits ein zweites Mandat akquirieren konnten. Letztes Jahr noch aufgeleitet, im Jahr 2021 startklar, durften wir für unser Wohn- und Job Coaching Angebot die Grenzen des Kantons Aargau überschreiten – Richtung Sursee und Willisau.

Mit grosser Dankbarkeit für die Bewahrung von Covid-Fällen schaut auch der gesamte Wohnbereich auf das Jahr 2020 zurück. Vorstellungsgespräche und Aufnahmen waren stets unter der Einhaltung der gültigen Verhaltens- und Hygienemassnahmen möglich. Übrigens, neu sind die freien Plätze auch zu finden auf dem Portal

meinplatz.ch



590

Kontakte

knüpften unsere Job Coaches im letzten Jahr mit Firmen und Einsatzplätzen für unsere Teilnehmenden. Dass diese Zusammenarbeit, die mit einigen der Firmen bereits seit mehreren Jahren besteht, auch im Jahr 2020 weitergeführt werden konnte, ist gerade inmitten der Unsicherheiten verbunden mit Covid nicht selbstverständlich. Wo möglich, wurden uns immer wieder offene Plätze für externe Einsätze angeboten.

GESCHÄTZTE UND LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT

Das Hotel aarau-West in Oberentfelden ist einer dieser Betriebe, deren Bereitschaft für externe Einsätze unserer Teilnehmenden im Bereich Hauswirtschaft oder Gastronomie immer wieder positiv auffällt – auch letztes Jahr.

Ein Teilnehmer hat nach dem Ende des externen Arbeitseinsatzes im Rahmen seines Integrationsprogrammes eine Lehre angeboten bekommen. Diese hat im Sommer gestartet und läuft seither ununterbrochen, denn die Gruppe aargauhotels.ch hat trotz Covid-Schliessung an ihren Lernenden festgehalten.



«Es ist auch für uns immer wieder spannend, diese motivierten Menschen kennenzulernen. Sie sind immer schnell in unserem Team integriert und arbeiten tatkräftig mit. Es haben sich bereits einige Anstellungen und schliesslich erfolgreich bestandene Qualifikationsverfahren daraus ergeben. Besonders hervorheben möchte ich die Zusammenarbeit mit Frank Bucher. Er versteht unsere Bedürfnisse als Hotel und wir tauschen uns regelmässig und sehr offen aus.»

Fabian Muntwyler
Hoteldirektor, Hotel aarau-West

179

Menschen

mit IV-Rente haben im Jahr 2020 einen unserer angepassten Arbeitsplätze an den Standorten in Muhen, Oftringen, Rothrist, Wettingen oder Spreitenbach in Anspruch genommen. Davon drei Personen, die sogar ihr zwanzigstes Jubiläum in der Stiftung Wendepunkt feierten.

RAUM FÜR WACHSTUM

Im August vor zehn Jahren hat Stephanie in der Montagelogistik in Muhen angefangen. Ursprünglich hatte sie mit ihrer KV-Ausbildung eine Stelle im Büro. So hat sie auch den Wunsch geäussert, falls sich eine Gelegenheit ergibt, wieder in diese Richtung etwas machen zu dürfen. Ihr Anliegen wurde aufgenommen und bald darauf der Versuch gestartet, dass sie jeweils zwei bis drei Stunden das Betriebssekretariat in Muhen unterstützen kann, bis schliesslich das Pensum sogar auf fünfzig Prozent gesteigert werden konnte. Schrittweise konnte ihr mehr Verantwortung übergeben werden. Heute ist sie Teil des Backoffice-Teams im Servicecenter, wird dort agogisch betreut und prägt den Aufbau dieses neuen Bereichs aktiv mit. Zudem wird sie die Stellvertretung einer Mitarbeiterin, die eine Auszeit plant, übernehmen und den Telefondienst und die administrativen Tätigkeiten im Sekretariat selbstständig führen.



Sind Sie auf der Suche nach einer Tagesstruktur und sinnvoller Arbeit in einem wertschätzenden Umfeld? Mehr Einblicke zu den spannenden Möglichkeiten in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen und den Anforderungen gibts in unserer virtuellen Präsentation:
wende.ch/ap



«Mein Lebensmotto heisst: <Selbst die allerlängste Reise beginnt immer zuerst mit einem kleinen Schritt.> Die Stiftung Wendepunkt ist für mich ein wichtiger Anker in meinem Leben. Ich habe sehr wertvolle Menschen kennengelernt und durfte mich beruflich weiterentwickeln. Dafür sage ich Danke.»

Stephanie



«Stephanie liebt Förderung. In ihren Arbeiten im Backoffice blüht sie auf. Mit viel Freude unterstützt sie uns im Kundendienst, unter anderem auch bei Anfragen und Anliegen rund um unseren Mundart Shop. Ein Learning ist für uns, dass wir Menschen ruhig mehr zutrauen dürfen und keine Angst vor Tauchern oder Fehlern haben müssen. Durch den regelmässigen Austausch und das gegenseitige Feedback können wir gemeinsam Schritt für Schritt wachsen.»

Rachel Karan
Leiterin Servicecenter

1500

Bilderrahmen

in den unterschiedlichsten Grössen und Farben wurden durch unseren Bereich Produktion Handwerk in Oftringen hergestellt und in Rothrist fertig konfektioniert, verpackt und zum Kunden transportiert.

GEMEINSAM VISIONÄR UNTERWEGS

Im Herbst 2017 hat uns die Anfrage der EMSA Rahmenlisten AG erreicht, mit der Idee, ein im Ausland hergestelltes Produkt wieder in der Schweiz zu fertigen. Begeistert darüber nahm das Team in Oftringen und Rothrist den Auftrag und die Herausforderung an. Doch bis zur finalen Produktion und dem Start mit dem Webshop Ende 2020 hat es Zeit und Geduld benötigt. Ein Marathon, der sich für beide Seiten gelohnt hat.



«Dieser Werdegang zeigt auf eindrückliche Weise, dass für eine Erfolgsstory Ausdauer und Teamarbeit von allen Parteien nötig sind. Mit der Vision stets vor Augen hat sich das Dranbleiben gelohnt. Der Auftrag bietet verschiedenste Aufgaben mit unterschiedlichem Förder- und Forderanteil für die bei uns beschäftigten Menschen, deren Identifikation mit dem Produkt hoch ist. Im wahrsten Sinne ein schöner Rahmen für ein neues Produkt in der Stiftung Wendepunkt.»

Daniel Lerch
Betriebsleiter Oftringen/Rothrist

148 086

Stück

sind seit 2010 bereits verkauft worden. Das sind 1200 TIE-Systeme[®] pro Monat.

GUT GEDÄMMT IN DIE ZUKUNFT

Mit unseren EPS-Elementen, die für herkömmliche Fassadendämmungen konzipiert worden sind, sind wir nun bereits über zehn Jahre auf dem Markt. Mit den neuen Brandschutzvorschriften kommt dem alternativen Dämmmaterial Steinwolle jedoch eine immer grössere Bedeutung zu. Um dem Elektroinstallateur auch für eine mit Steinwolle gedämmte Fassade ein qualitativ optimales Produkt zur Verfügung zu stellen, hat die Stiftung Wendepunkt das Produktsortiment der TIE-Systeme[®] um zwei Elemente erweitert, welche komplett aus Steinwolle bestehen.

Für die Herstellung unserer TIE-Systeme[®] sind pro Jahr im Schnitt fünf Menschen beschäftigt. Diese Arbeit eignet sich hervorragend, da es eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ist. Sie können einer sinnstiftenden Arbeit nachgehen und am Ende halten sie die fertiggestellten Produkte in den Händen und sehen zudem, wie sie im Baugewerbe weiterverwendet werden.



600

Sportschlitten

wurden gesamthaft für die Saison 19/20 und 20/21 in der Produktion Handwerk Oftringen im Auftrag von Yves Aeschbacher, Designwerk, hergestellt. Das Team kann es kaum erwarten, im Juni die Herstellung der Serie Winter 21/22 wieder anzupacken. Die Sportschlitten werden anfangs November erhältlich sein. Der erschiene Bericht unter galaxus.ch über die einzelnen Entstehungsschritte ist lesenswert, QR Code unten einscannen!



Auf der Suche nach einem Partner und sozialem Mehrwert? Wir freuen uns über die Kontaktaufnahme: servicecenter@wende.ch

66000

PET-Flaschen

wurden letztes Jahr von unseren Mitarbeitenden und Klienten gekauft – ein Drittel davon waren Cola-Flaschen.

KÖRPER, SEELE UND GEIST

Seit einigen Jahren befassen wir uns in der Stiftung Wendepunkt mit dem Thema «Gesundheit». Als eine der ersten Neuerungen ist bereits seit 2019 neben der Möglichkeit von kleineren Portionen auch eine Vegivariante des jeweiligen Tagesmenüs wählbar. Es folgte ein Bewegungsangebot in den Pausen und seit einem halben Jahr teilen wir über unsere Bildschirme Tipps rund um die Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit. Haben Sie zum Beispiel gewusst, dass in einer 250-ml-Cola-Flasche neun Stück Zucker¹ enthalten sind?

Mit diesen neuen Angeboten und Anregungen zielen wir darauf, dass wir uns bewusster Gedanken zu unserer Gesundheit und deren Erhaltung machen. Schön wäre natürlich zudem, wenn wir den Anteil von gekauften Süßgetränken Ende dieses Jahres mit einer kleineren Zahl ausweisen könnten.

¹ Quelle: coca-cola-deutschland.de/uber-uns/fakten-uber/fakten-zu-coca-cola-und-zucker



20 160

Türgriffe

wurden im Muhener Betriebsgebäude im Jahr 2020 desinfiziert.

HYGIENEKONZEPT, ABSTANDS-REGELN, MASKENPFLICHT

Begriffe, die uns alle, aber vor allem unser Hauswirtschaftsteam auf Trab gehalten haben. Von heute auf morgen mussten Handschuhe, Desinfektionsmittel, WC-Papier und vieles mehr in grossen Massen angeschafft werden. Jede Sprühflasche war wertvoll. Die Arbeitskräfte mussten rasch umgeschult werden und was anfangs noch viel Motivation brauchte, wurde dennoch schnell zur Normalität.

Aus einer Reinigungstour pro Tag wurden zwei oder sogar drei – noch nie wurden unsere Telefone so oft gereinigt. Desinfektionsstationen wurden aufgestellt und Tische in der Kantine mehrmals umgestellt, um den Bedingungen des Bundesamt für Gesundheit (BAG) gerecht zu werden.

Auch in Sachen Anlässe und Raumvermietung war Umdenken angesagt, und so entstanden aufgrund der vielen Absagen zu Personalanlässen und dergleichen neue Ideen wie die Genussboxen.



«Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die sich schnell an eine neue Routine gewöhnen mussten und diese Umstellung sehr gut gemeistert haben.»

Beat Seiler
Sicherheitsverantwortlicher

240

Genussboxen

wurden im letzten Jahr an Kunden und deren Kontakte per Post verschickt, um ihre virtuellen Meetings genussvoll abzurunden oder um jemanden mit einem feinen Paket zu überraschen.

GAUMENFREUDEN PER POST

Aufgrund von Covid mussten im Jahr 2020 viele Meetings und Buchungen vor Ort abgesagt werden. Unser GastroMeeting-Team fand jedoch, dass die Kulinarik und Gemeinschaftszeit auch bei virtuellen Sitzungen nicht fehlen sollten. So haben sie kurzerhand ein innovatives Angebot kreiert: die Wendepunkt Genussboxen. Ob Apéro oder Energiekick für die Pause, mit diesem Gute-Laune-Paket macht jedes Onlinetreffen gleich allen viel mehr Spass.



«Feedbacks von unseren Kunden zeigen den bei uns beschäftigten Menschen, dass ihre Arbeit geschätzt wird. Die Boxen sind eine gute Arbeit zur Förderung der Selbstständigkeit. Wir durften bis Mitte dieses Jahres bereits weitere 600 Genussboxen verschicken.»

Michael Rupp,
Leiter Bereich Gastronomie im Betrieb Muhen



«Für unseren virtuellen Event mit 180 Teilnehmenden aus aller Welt haben wir sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Den Mitarbeitenden aus der Schweiz – gut die Hälfte – haben wir eine Wendepunkt Genussbox zugestellt. In den anderen Ländern haben wir mit lokalen Anbietern zusammengearbeitet. Nach dem Präsentationsteil gab es einen virtuellen Apéro und wir haben mit unseren Drinks und Snacks angestossen. Nach Wochen im Homeoffice war dies eine gelungene Überraschung und willkommene Abwechslung. Die Organisation der Genussbox war unkompliziert und das Wendepunkt-Team sehr flexibel und offen für unsere Wünsche. Die Box ist schön geworden, mit viel Liebe zum Detail – es wurde wirklich an alles gedacht! Ganz herzlichen Dank dem ganzen Wendepunkt-Team für die tolle Arbeit, wir sind von eurem Angebot begeistert!»

Angela Arribas,
Project Manager Sales, Delica Switzerland



Genussvolle Grösse schweizweit verschickt.
Mehr Informationen sind in unserer virtuellen Präsentation zu finden. Weiterentwicklung nicht ausgeschlossen.
gastromeeting.ch





21

Festanstellungen

nach temporären Einsätzen im Covid-Jahr zählt die Drehpunkt Personal. Das Team freut sich besonders mit David über seine Festanstellung. Er hat mit seiner sympathischen Art, seiner Arbeitsmotivation und seinem Fleiss bei der Einsatzfirma derart gepunktet, dass diese ihn nach vier Monaten sogleich fest eingestellt hat. Seine Worte: «Ich bin überglücklich!» drehpunktpersonal.ch

17 336

Laufmeter Bordbretter

wurden in unserer Malerei geschliffen, gestrichen und mit einem Siebdruck beschriftet. Bordbretter dienen als Gerüstseitenschutz und gehören zu den wichtigsten Sicherungselementen, welche das Risiko für die Arbeiter sowie Passanten wirkungsvoll minimieren.

115

Kindernasen

täglich zu putzen, gehört zum Alltagsgeschäft der Mitarbeitenden in der Kita Kinder-Ländli Muhen. Neu kommt dazu, dass nach jedem Nasenputzen die Hände gewaschen oder desinfiziert werden müssen. Da braucht es anschliessend eine ganze Menge Handcreme.

NOTA BENE

Rund 180 Namen von Kindern und Eltern müssen sich die neuen Kita-Mitarbeitenden einprägen. Mit den Ein- und Austritten unter dem Jahr sind es auch gut mal bis zu 210 Namen. Gedächtnistraining pur! kinderlaendli.ch



1900

Unterkonstruktionslatten

für Innen- und Dachausbauten, Zwischenwände und Fassaden wurden vom Doppelpunkt-Team letztes Jahr fachgerecht verbaut. Unsere Holzbauprofis verwenden 5-Meter-Latten aus Fichtenholz mit einer Dimension von 27 auf 60 Millimeter. doppelpunkt-ag.ch

1200

Beiträge

wurden bis heute von den Mitarbeitenden in der internen Kommunikations-App veröffentlicht, die wir gerade rechtzeitig im März 2020 eingeführt hatten. Es stehen verschiedene Rubriken wie News, Personelles, Alltag, Marktplatz, Innovation für neue Ideen usw. zur Verfügung. Die App ist eine Bereicherung im Alltag, gerade um in der geforderten Distanz mitzubekommen, was in anderen Bereichen läuft. Die Inhalte bringen oft gegenseitige Ermutigung und viel Spass wie die Schneemann-Challenge zu Beginn des Jahres.

6000

Teeflaschen

mit der auf dem Bambusdeckel gelaserten Botschaft «Du bisch wertvoll» und einer feinen Früchtetee-Mischung wurden an alle Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden an Weihnachten verschenkt. «Eine Klientin war sehr gerührt von diesem Weihnachtsgeschenk. Solche Wertschätzung hätte sie noch nie bekommen. Das Geschenk sei praktisch und steht in der Küche, damit die ganze Familie es sieht», meldete Miriam Hauri, Mitarbeiterin Beratung und Integration, zurück.





189

Grüsse

aus unserer Konditorei wurden seit dem Start unseres Webshops im Juni 2020 schweizweit per Post verschickt. Und es werden laufend mehr - sowohl die Pakete als auch das Sortiment.

KLEINE GESTE, GROSSE WIRKUNG

Neu zur iisbrächer-Glace gibts zum Weiter-schenken im Webshop die feinen Wendepunkt-Pralinen - nach Belieben zusammenstellbar - oder allerlei Schoggignüss im Glas zur Auswahl. Bald kommen unsere allseits geschätzten Torten als Dessert dazu.

Die absoluten Lieblinge derzeit sind allerdings unsere Grüzlis, denn noch nie ging es einfacher, so putzig jemanden zu überraschen und mit einer persönlichen Grussbotschaft zu signalisieren, ich denk an dich... da fühlt sich jeder gleich gedrückt! Das bestätigen auch die Rückmeldungen:

«Ich finde die Idee, Grüzli zu verschicken, sehr speziell. Speziell gut! Ich habe mir vorgenommen, dieses Jahr ganz viele solche Grüsse zu versenden.»

«Die Grüzli send mega fein ond mini Beschänkte händ alli sehr Freud gha!»



Oder dürfen wir persönlich werden? Wir machen auch Firmengeschenke und individuelle Kleinserien auf Anfrage. Personalisiert oder als Eigenkreation werden die Genüsse aus unserem Sortiment zum besonderen Blickfang und Botschafter.

mundart.shop